



**Gesunde  
Lebenswelten**  
EIN ANGEBOT DER ERSATZKASSEN

Fachveranstaltung

# Gesundheit einfach machen – gemeinsam Gesundheitsförderung gestalten

**Donnerstag,  
19. Oktober 2023  
in Berlin**

# Gesundheit einfach machen – gemeinsam Gesundheitsförderung gestalten

Diese Fachveranstaltung richtet sich an Einrichtungsleitungen und Fachpersonal aus Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen sowie an Interessierte aus Wissenschaft und Politik sowie der Präventionspraxis

Das Ziel unserer Präventionsaktivitäten ist es, den Weg zu **gesundheitlicher Chancengleichheit** zu ebnen, um allen Menschen das höchste erreichbare Maß an körperlicher und geistiger Gesundheit zu ermöglichen. Dabei bedeutet Chancengleichheit nicht gleiche Angebote für alle, sondern vielmehr eine zielgruppenspezifische Ausrichtung, die sich an den unterschiedlichen Bedarfen und Bedürfnissen orientiert. Die Ersatzkassen setzen gemeinsam unter der Dachmarke „Gesunde Lebenswelten“ einen Fokus auf Menschen mit Lernschwierigkeiten und die Frage, wie Prävention und Gesundheitsförderung für diese Menschen greifbar werden kann. „Gesundheit *einfach* machen“ ist der Leitsatz und das grundlegende Verständnis für verschiedene Projektansätze zur Gesundheitsförderung in Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen. Die Angebote niedrigschwellig zu gestalten und gemeinsam in der Lebenswelt zu verankern ist Ziel des gesamten Präventionsengagements:

- Wie kann es gelingen, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten sich aktiv am Prozess zur Förderung ihrer Gesundheit beteiligen und in ihrer Meinungsäußerung unterstützt und gestärkt werden?
- Wie kann auch das Umfeld so sensibilisiert werden, dass gesundheitsfördernde Veränderungen Unterstützung finden?
- Wie kann Gesundheitsförderung integraler Bestandteil des Alltags werden?

Diese Fragen sollen in der Veranstaltung diskutiert und aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) stellt im Namen und Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk - Handelskrankenkasse sowie der HEK - Hanseatische Krankenkasse in dieser Fachveranstaltung Präventions- und Gesundheitsförderungsaktivitäten für **Menschen mit Lernschwierigkeiten** in den Mittelpunkt.

Die Fachveranstaltung findet in **Berlin** in Präsenz statt und ist als Austausch- und Informationsveranstaltung konzipiert. Aus **Wissenschafts- sowie Praxisperspektive** soll beleuchtet werden, wie Prävention und Gesundheitsförderung konkret in Werk- und Wohnstätten für behinderte Menschen gestaltet werden kann. Ziel der Veranstaltung ist es, Impulse zu geben und einen lebendigen und interaktiven Austausch für neue Ideen zu bieten. Es werden zudem die ersatzkassengemeinsamen Projekte „Gesundheit einfach machen.“ und „Gesund leben: Besser so, wie ich es will!“ vorgestellt. Diese Projekte sind Bestandteil der Initiative „Gesunde Lebenswelten. Ein Angebot der Ersatzkassen:“ [gesunde-lebenswelten.com](https://www.gesunde-lebenswelten.com).

Zum Abschluss der Fachveranstaltung laden wir Sie zu einem ein Get-together mit einem Imbiss ein und freuen uns, miteinander ins Gespräch zu kommen.

# Programm

**Moderation:** Anke Genius

ab 13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr

## **Begrüßung**

- Oliver Blatt  
Abteilungsleiter Gesundheit,  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

14:15 Uhr

## **Gesundheit und Behinderung –**

### **Daten und Fakten**

- Prof. Dr. Claudia Hornberg  
Dekanin der Medizinischen Fakultät OWL,  
Universität Bielefeld

14:40 Uhr

## **Ein Blick aus der Praxis: Gesundheitsförderung aus Perspektive der Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen**

- Christopher Huber  
Referent Betriebliches Gesundheitsmanagement,  
Westpark GmbH

## **Impulse aus dem Projekt**

### **„Gesundheit einfach machen.“**

15:05 Uhr

## **Blitzlicht: Das Projekt und seine Inhalte im Überblick**

- Dr. Dirk Bruland und Antonia Mauro  
Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen im Projekt,  
Hochschule Bielefeld

15:30 Uhr Kaffeepause

15:50 Uhr

## **Gesundheit systemisch, partizipativ und langfristig – Der Fachberatungsprozess in Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen**

- Theresa Allweiss und Nikola Schwersensky  
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im Projekt,  
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

16:15 Uhr

## **Gesundheit einfach gedacht = einfach gemacht? Das sagt die Praxis**

- Heike Huste  
Gesundheitskoordination im Projekt, Zukunfts-  
sicherung Berlin e.V. für Menschen mit geistiger  
Behinderung

16:35 Uhr

## **„Gesund leben: Besser so, wie ich es will!“ – Einblicke in ein Projekt in Nordrhein-Westfalen**

- Dr. Vera Tillmann  
Wissenschaftliche Leiterin, Forschungsinstitut  
für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS)  
gGmbH

16:55 Uhr

## **Podiumsdiskussion: Erfolgsfaktoren der partizipativen und systematischen Gesundheitsförderung**

- Dr. Dirk Bruland  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule  
Bielefeld
- Prof. Dr. Reinhard Burtscher  
Projektleiter Verbundprojekt „Gesundheit einfach  
machen.“, Katholische Hochschule für Sozial-  
wesen Berlin
- Prof. Dr. Claudia Hornberg  
Dekanin der Medizinischen Fakultät OWL,  
Universität Bielefeld
- Dr. Vera Tillmann  
Wissenschaftliche Leiterin, Forschungsinstitut  
für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS)  
gGmbH
- Annelie Wießner  
Projektleiterin Gesunde Lebenswelten,  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
- Christopher Huber  
Referent Betriebliches Gesundheitsmanagement,  
Westpark GmbH

17:25 Uhr

## **Abschluss und Einladung zum Get-together**

- Annelie Wießner  
Projektleiterin, Verband der Ersatzkassen e.V.  
(vdek)

## Veranstaltungsort

Spielfeld Digital Hub GmbH  
Skalitzer Str. 85/86  
10997 Berlin-Kreuzberg  
„Hall of Fame“  
barrierefreier Zugang

Bei Fragen kontaktieren

Sie uns gern:

✉ [gesund-vor-ort@vdek.com](mailto:gesund-vor-ort@vdek.com)

## Anfahrt

### U1/U3

Schlesisches Tor oder Görlitzer Bahnhof,  
von dort ca. 450 bis 600 Meter Fußweg

### S-Bahn

Warschauer Straße, von dort ca. 1.300 Meter  
Fußweg

### Auto

Bitte geben Sie folgende Adresse ein:  
„Skalitzer Str. 85/86 in 10997 Berlin-Kreuzberg“.  
Ein Parkplatz steht leider nicht zur Verfügung.

